

UK-KS-01 Wir machen Deutschland zum Vorreiter beim Klimaschutz

Gremium: Entwurf des BuVos

Beschlussdatum: 10.03.2017

1 Die vom Menschen verursachte Klimakrise wird zur Klimakatastrophe, wenn wir den
2 Ausstoß von Treibhausgasen nicht drastisch reduzieren. Schon heute nehmen
3 weltweit extreme Wetterereignisse wie Stürme, Hitze und Dürren stark zu. Der
4 Meeresspiegel steigt an, Gletscher schmelzen ab und an vielen Orten werden
5 Wassermangel und Trockenheit immer dramatischer. Das Meereis in der Arktis und
6 Antarktis schwindet rasant, die Permafrostböden von Kanada bis Sibirien tauen
7 immer schneller auf. Wenn wir diese Entwicklung nicht stoppen, könnten bis 2050
8 nach Zahlen des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen bis zu 250
9 Millionen Menschen gezwungen sein, ihre Heimat zu verlassen. Auch hierzulande
10 spüren wir schon Veränderungen wie häufigen Hagel, Starkregen, Stürme und eine
11 sich verändernde Tier- und Pflanzenwelt. Das Umweltbundesamt warnt vor extremer
12 Trockenheit und Hitze, vor Überflutungen an Flüssen und der Küsten.

13 Zum Glück haben fast alle Staaten der Erde die Notwendigkeit des Klimaschutzes
14 erkannt. Das Klimaabkommen von Paris 2015 war ein großes Hoffnungszeichen. Die
15 Welt will umsteuern und die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad, möglichst
16 1,5 Grad, begrenzen. Das schnelle Inkrafttreten der Vereinbarung macht Mut.
17 Jetzt muss es umgesetzt werden, dennoch kann die Weltgemeinschaft umsteuern.
18 Während Trump das Klimaabkommen in Frage stellt, wollen wir Deutschland und
19 Europa wieder zum globalen Vorreiter in Sachen Klimaschutz machen.

20 Leider riskieren CDU/CSU und SPD beim Klimaschutz weiterhin die Zukunft unserer
21 Kinder und die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft. Angela Merkel und Martin
22 Schulz halten an der klimaschädlichen Kohle von gestern fest. Landwirtschaft und
23 Verkehr stoßen immer mehr Treibhausgase aus, die energetische Sanierung von
24 Gebäuden kommt nicht voran. Wir wollen in die klimaneutrale Zukunft gehen und
25 unsere Wirtschaft ökologisch modernisieren. Dafür werden wir aus der Kohle
26 aussteigen, die Erneuerbaren Energien weiter ausbauen, zusätzliche Mittel für
27 die energetische Gebäudesanierung bereitstellen, Energieeffizienz und
28 Elektromobilität fördern und die Landwirtschaft umwelt- und klimaverträglich
29 machen. So sichern wir durch zukunftsfähiges Wirtschaften Arbeitsplätze und
30 gesellschaftlichen Wohlstand.

31 Klimaabkommen von Paris jetzt umsetzen

32 Wir Grünen wollen das Abkommen von Paris mit Leben füllen. Das zentrale
33 Instrument dazu ist ein bundesweites Klimaschutzgesetz, so wie wir Grünen es auf
34 Landesebene zuerst in NRW und dann in zahlreichen weiteren Bundesländern bereits
35 eingeführt haben. Damit beschreiben wir den Klimaschutzpfad bis 2050 und setzen
36 verbindliche und planbare Ziele. Neben Industrie und Energiewirtschaft müssen
37 auch der Verkehr, die Landwirtschaft und der Gebäudesektor ihren Beitrag
38 leisten. Sie sind es, die gegen den Trend steigende Emissionen zu verzeichnen
39 haben. Werden die Ziele nicht erreicht, muss die Politik nachsteuern. Nur so
40 gelingt es, auf dem Modernisierungspfad zu bleiben.

41 Dem CO₂-Ausstoß von Unternehmen wollen wir endlich einen Preis geben, der die
42 ökologische Wahrheit sagt. Derzeit kommt viel zu gut weg, wer die Atmosphäre
43 aufheizt, denn CO₂-Zertifikate sind viel zu billig. Der EU-Emissionshandel muss
44 reformiert werden, damit der Ausstoß von Klimagasen wieder echtes Geld kostet.

45 Hierfür müssen überschüssige CO₂-Zertifikate dauerhaft gelöscht und die
46 kostenlose Zuteilung von Zertifikaten beendet werden.

47 Durch einen gesetzlichen CO₂-Mindestpreis sorgen wir dafür, dass
48 Klimaschutzinvestitionen sich betriebswirtschaftlich lohnen und planbar werden.
49 Und aus diesen Einnahmen finanzieren wir weitere Klimaschutzmaßnahmen, zum
50 Beispiel die Umstellung auf kohlenstoffarme Industrieprozesse und stellen
51 zusätzliche Mittel für die sozialverträgliche, energetische
52 Gebäudemodernisierung bereit. Neben den nationalen Klimazielen müssen auch die
53 europäischen Ziele an die Vereinbarungen von Paris zur Rettung des Klimas
54 angepasst werden. Für alle 27 Staaten der EU muss bis 2050 eine CO₂-Reduktion
55 von mindestens 95 Prozent gegenüber 1990 verpflichtend sein.

56 Kohleausstieg jetzt einleiten!

57 Ohne einen zügigen Kohleausstieg sind all diese Mühen umsonst. 80 Prozent aller
58 fossilen Brennstoffe müssen im Boden bleiben, wenn „Klimaschutz“ mehr als eine
59 Worthülse sein soll. Wir Grünen wollen in den nächsten vier Jahren unsere volle
60 Energie dafür einsetzen, den Kohleausstieg unumkehrbar einzuleiten. Weil
61 Treibhausgase sich in der Erdatmosphäre anreichern, ist es für das Klima
62 entscheidend, dass unverzüglich der Ausstoß des klimaschädigenden CO₂ reduziert
63 wird; weniger entscheidend ist, wann exakt das allerletzte Kohlekraftwerk vom
64 Netz geht. Um das international zugesagte deutsche Klimaziel für das Jahr 2020
65 überhaupt noch schaffen zu können, werden wir unverzüglich die 20 dreckigsten
66 Kohlekraftwerke vom Netz nehmen und den CO₂-Ausstoß der verbleibenden
67 Kohlekraftwerke analog zu den Klimazielen deckeln. Hierfür haben wir einen
68 Kohleausstiegsfahrplan vorgelegt, mit dem wir das Ende des Kohlezeitalters in
69 Deutschland planungssicher und unumkehrbar gestalten und schrittweise die
70 restlichen Kohlekraftwerke innerhalb der nächsten 20 Jahre abschalten. Mit einem
71 Strukturwandelfonds schaffen wir einen sozialverträglichen Ausstieg und neue,
72 zukunftsfähige Arbeitsplätze.

73 Den Aufschluss neuer Braunkohletagebaue und den Bau neuer Kohlekraftwerke werden
74 wir verhindern und keine neuen Umsiedlungen mehr zulassen. Ein
75 Kohleausstiegsgesetz schafft hierfür die Grundlage. Das schafft Klarheit für die
76 Unternehmen, die Beschäftigten und die Menschen in den betroffenen Regionen.

77 Um das Klima international zu schützen, werden wir zudem die Hermes-Bürgschaften
78 für den Export deutscher Kohletechnik stoppen. Kohle hat keine Zukunft!

79 Klimaschutz auf allen Ebenen

80 Wir müssen auf allen Ebenen handeln, alle Möglichkeiten nutzen und zeigen, wie
81 es geht. Mit einer klimaneutralen Verwaltung des Bundes gehen wir voran, zum
82 Beispiel bei der öffentlichen Beschaffung, bei der Gebäudesanierung, beim
83 Fuhrpark. Gezielte Angebote sollen die kommunale Ebene ermutigen, uns zu folgen.
84 Denn auch dort, wo es nicht so offensichtlich ist, sind mit wenig Aufwand große
85 Erfolge beim Klimaschutz zu erzielen.

86 Wir Grünen stellen uns auch der internationalen Verantwortung Deutschlands.
87 Darum wollen wir in den weniger entwickelten Ländern eine alternative und
88 kohlenstoffarme Entwicklung unterstützen und ihnen helfen, sich gut auf die
89 Folgen der Klimakrise vorzubereiten, die nicht mehr zu vermeiden sind. Das ist
90 gerecht, denn die Klimaveränderungen und Schäden in diesen Ländern sind die
91 Folgen des fossilen Zeitalters, von dem wir in Europa wirtschaftlich mit am

92 meisten profitiert haben. Wir werden deswegen Klimaschutzinvestitionen in armen
 93 Ländern unterstützen. Die Schäden unseres bisherigen Handelns müssen wir
 94 abfedern, um faire Chancen zu schaffen. Hilfen bei der Anpassung an die
 95 Klimakrise eröffnen neue Lebensperspektiven auch in den besonders betroffenen
 96 Ländern. Diese Mittel ergänzen die allgemeine Entwicklungsfinanzierung.

97 Wer Grün wählt, stimmt für diese drei Projekte:

98 _____ -
 99 _____

100 Klimaschutzgesetz einführen

101 In Paris haben sich alle Staaten der Welt verpflichtet, die Erderhitzung auf
 102 deutlich unter zwei Grad zu begrenzen. Mit einem Klimaschutzgesetz wollen wir
 103 die dazu notwendigen nationalen Reduktionsziele rechtsverbindlich festlegen und
 104 Ziele für alle relevanten Sektoren definieren: Energie, Verkehr, Landwirtschaft
 105 und Gebäudeenergie. Dies unterlegen wir mit ambitionierten Aktionsplänen in den
 106 einzelnen Sektoren: vom Umstieg auf die E-Mobilität bis zur energetischen
 107 Gebäudesanierung. So geben wir Impulse für Investitionen in den Klimaschutz.

108 _____ -
 109 _____

110 Klimaverschmutzung mit einem vernünftigen Preis belegen

111 Wer die Atmosphäre aufheizt, kommt viel zu gut weg, denn CO₂-Zertifikate sind
 112 viel zu billig. Der EU-Emissionshandel muss reformiert werden, damit die Kosten
 113 für den Ausstoß von Klimagasen von denjenigen getragen werden, die sie
 114 verursachen. Das schafft auch fairen Wettbewerb für klimafreundliche Produkte
 115 und Dienstleistungen. Überschüssige CO₂-Zertifikate müssen daher dauerhaft
 116 gelöscht und die kostenlose Zuteilung von Zertifikaten beendet werden. Mit einem
 117 ergänzenden gesetzlichen CO₂-Mindestpreis auf Bundesebene sorgen wir dafür, dass
 118 der Emissionshandel nicht weiter leerläuft und, dass Klimaschutzinvestitionen
 119 sich betriebswirtschaftlich lohnen und planbar werden. Und aus diesen Einnahmen
 120 finanzieren wir weitere Klimaschutzmaßnahmen, zum Beispiel die Umstellung auf
 121 kohlenstoffarme Industrieprozesse und die sozialverträgliche, energetische
 122 Gebäudemodernisierung.

123 _____ -
 124 _____

125 Kohleausstieg jetzt

126 Keine andere Technologie erzeugt mehr CO₂, Quecksilber und Stickoxide als die
 127 Kohle. Wir wollen die Kohle in der Erde lassen und aus der Kohlekraft
 128 aussteigen. Grünes Ziel ist es, die 20 dreckigsten Kohlekraftwerke sofort vom
 129 Netz zu nehmen und schrittweise die restlichen innerhalb der nächsten 20 Jahre
 130 abzuschalten. Dafür haben wir einen Fahrplan Kohleausstieg vorgelegt, mit dem
 131 wir den Weg zum Ende des Kohlezeitalters beschreiten. Um die Weichen richtig zu
 132 stellen, lassen wir keine neuen Tagebaue zu. Wir wollen den notwendigen
 133 Strukturwandel in den Regionen gemeinsam mit allen Beteiligten gestalten -
 134 ökologisch und sozialverträglich. Dafür richten wir einen Fonds ein, der auch
 135 für die Sanierung der Bergbaufolgeschäden eingesetzt werden soll.

136 _____ -

137 _____